



Sturm Fien: 16 Departements weiter unter Alarmstufe Orange –
Schnee in den Pyrenäen

Das Wetter wird am Mittwoch, dem 18. Januar, winterlich und unbeständig bleiben. In sieben Departements herrscht weiterhin Alarmstufe Orange. Ab Donnerstag wird eine Wetterbesserung erwartet.

Das winterliche Wetter wird sich am Mittwoch, dem 18. Januar, in Frankreich fortsetzen. Schneefall wurde am frühen Morgen aus der Bretagne, dem Zentralmassiv, dem Limousin, dem Burgund, dem Jura, Rhône-Alpes und dem südlichen Elsass gemeldet. Die Schneedecke erreicht im Allgemeinen 5 bis 10 cm ab 500 m Höhe, bis zu 14 cm auf dem Plateau von Langres. In der Nordhälfte wurde es kälter mit Frost in der Nacht und am Morgen.

Auch der Südwesten blieb nicht verschont. Zwischen Pau, Tarbes und Saint-Girons wurden Schneeschauer gemeldet und die Schneedecke erreichte in Tarbes 3 cm, berichtet La Chaîne Météo.

Météo France versetzte am Mittwochmorgen sieben Departements in Alarmstufe Orange: Saône-et-Loire, Allier, Puy-de-Dôme, Loire, Rhône, Ain und Isère. Zu Beginn des Tages waren insgesamt sechzehn Departements auf der Warnstufe Orange.

📍 16 départements en Orange pic.twitter.com/zmrXAhjRca

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) January 18, 2023

Weiterhin starke Regenfälle im Südwesten.

In den Pyrénées-Atlantiques regnet es auch am Mittwoch noch kräftig. In den letzten 24 Stunden wurden im Baskenland, im Süden der Region Landes und im Westen des Béarn 40 bis 60 mm Niederschlag gemessen, lokal 70 mm zwischen Bidache und Saint-Barthélémy, laut Météo France. Im Laufe des Tages werden weitere Schauer mit mäßigerer Intensität auftreten.

Starke Schneefälle in den Pyrenäen.

Die starken Niederschläge sorgen im Südwesten in Verbindung mit der Kälte für neue Schneefälle im Pyrenäenmassiv. Die Skigebiete haben wieder schneebedeckte Pisten und bereiten sich darauf vor, ihre Lifte ab dem kommenden Wochenende wieder zu öffnen. Das Skigebiet Gourette meldet 100 cm Schnee in den höheren Lagen seines Skigebiets, Piau-Engaly 80 cm und Peyragudes 75 cm, laut Messungen, die am Dienstag online gestellt wurden. Die Schneehöhen steigen am Mittwoch weiter an.



Sturm Fien: 16 Departements weiter unter Alarmstufe Orange - Schnee in den Pyrenäen

Autoroute A64* prudence ce matin sur les plateaux ici à Lannemezan mais également entre Pau et Tarbes déneigement en cours □Jonathan Whatley
pic.twitter.com/CA0bJaPsuZ

— Météo Pyrénées (@Meteo_Pyrenees) January 18, 2023

Neige à Gan au sol aux portes de Pau □Gigangelique pic.twitter.com/8HkvCJO5oz

— Météo Pyrénées (@Meteo_Pyrenees) January 18, 2023

Blanc de Cauterets 900m □M Pachet pic.twitter.com/EmILD8V3Ee

— Météo Pyrénées (@Meteo_Pyrenees) January 18, 2023

Luchon * #hautegearonne □@margaux__lpte pic.twitter.com/bBA9cfTgji

— Météo Pyrénées (@Meteo_Pyrenees) January 18, 2023

Gros cumuls à @stationGourette 1350m □Flo Traille pic.twitter.com/nZtw7g4VKg

— Météo Pyrénées (@Meteo_Pyrenees) January 18, 2023

Das Wetter bessert sich am Donnerstag

Ein Hochdruckgebiet wird ab Donnerstag für eine Wetterbesserung sorgen, so La Chaîne Météo. Ab Mittwochmittag sind für einen Teil des Südens schöne Aufhellungen angekündigt, mit trockenem und sonnigem Wetter rund um das Mittelmeer. Der Tramontane-Wind bleibt stark mit Böen von 70 bis 90 km/h.